

# Inhalt

Vorwort .....	7
1. <i>How to do things with Nietzsche</i> .....	11
2. Der Übermensch jenseits der großen Worte und das Konterimitat als Strategie der Negation bei Nietzsche .....	25
2.1. Vorbemerkung .....	25
2.2. Der Übermensch als ironisches Surrogat .....	25
2.3. Soll die negative Theologie beim Denken des Übermenschen ein strategisches Analogon finden? .....	28
2.4. Die Rehabilitation der Negation durch das Imitat .....	31
2.5. Das Zielobjekt der konterimitierenden Negation: <i>die Anthropologie</i> .....	33
3. <i>Deconstructing Venus: Wagners Tannhäuser</i> .....	43
3.1. Vorbemerkung .....	43
3.2. Die Tannhäuser-Maschine .....	44
3.3. Die Sphären des Sexuellen bei Wagner: <i>Nacht und Nebel</i> ....	48
3.4. Venusberg: Entzug des Irdischen und denaturierte Nacht ....	50
3.5. Der Venusberg als asketische Übung .....	56
4. Nietzsches erotische Utopie .....	61
4.1. <i>Die Anthropologie als Zielobjekt der Negation:</i> Was sie wissen kann, was sie tun soll, was sie hoffen darf, über eine Korrespondenz jenseits des Aussagens zwischen Kant und Nietzsche .....	61
4.2. <i>Die Regie des Denkens</i> oder: Experiment mit geänderter Perspektive .....	64
4.3. Die erotische Utopie als wahrheitskritische Funktion in Nietzsches Denken .....	72
4.4. Raumkonzeptionen erotischer und politischer Utopien ....	78
4.5. Die erotische Utopie als Überwindung der Kantschen Anthropologie .....	86
4.6. Nietzsche erotisieren .....	92

5.	<i>Siegfried</i> : Historie, Rache, Ressentiment und Relation .....	95
5.1.	Der Übermensch als eine Art Siegfried? – Die Rhetorik der Indifferenz bei Wagner als ein Rorschach-Test unseres Denkens .....	95
5.2.	Argumentations- und Assoziationsformen im Rorschach-Test <i>Siegfried-Übermensch</i> .....	98
5.2.1.	Sinn .....	99
5.2.2.	Ein Leben ohne Vergangenheit – der <i>Bewegungs- charakter des Sturms</i> bei Siegfried .....	106
5.2.3.	Macht und Übermacht .....	120
5.3.	Die Architektur der Ursprünglichkeit bei Wagner und ihre Dekonstruktion .....	124
6.	<i>Tristan und Isolde</i> und Michel Foucault .....	131
6.1.	Der pornografische Messfehler und Wagners <i>Tristan</i> .....	131
6.2.	Die Funktion der Droge – die Droge als Funktion (Baudelaire) .....	136
6.3.	Die Doppelung der Schuld als Effekt des volkstümlichen Platonismus – Ein Exkurs zu Folklore und Philosophie .....	143
6.4.	Der Trieb als Agentur der Macht: Versuche einer antipsychologischen Deutung .....	153
7.	Platonischer Wagner/Nietzsche und Austin .....	165
7.1.	Das Wesen der Genealogie: <i>Dekonstruktion des Ursprungs durch die Rekonstruktion einer Herkunft</i> .....	165
7.2.	Wagner als Platoniker – genealogische Dekonstruktion als Hermeneutik des Vollzugs – eine differenziertere Nietzsche-Wagner-Interpretation .....	171
7.3.	Ursprünglichkeitsphantasie und Ursprungsdenken: Kunst und Metaphysik .....	174
7.4.	<i>How to read Nietzsche with Austin?</i> .....	177
	Literaturverzeichnis .....	185